

## Molkereimilchpreise haben saisonalen Höhepunkt erreicht

### Die Auswertung der Standard-Produzentenpreise im Rahmen des SMP-

**Milchpreismonitorings zeigt eine massiv zunehmende Spreizung zwischen den einzelnen Preissegmenten. Während das A-Preisniveau bei 58.5 bis 59.5 Rp./kg Milch einigermaßen konstant blieb, halbierte sich das C-Preisniveau auf 20 Rp./kg im August. Im September dürfte der Standard-Produzentenpreis mit knapp 56 Rp./kg den saisonalen Höhepunkt erreichen, weil danach die Zuschläge der saisonalen Preisstaffelung stark zurückgehen.**

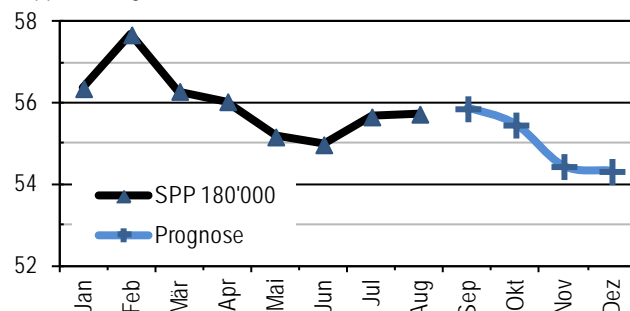
### Auswirkungen der Milchpreisanpassungen per August 2012

Anfangs August vollzogen einige Milchkäufer Änderungen bei der Milchpreisgestaltung. Mit dem Eintreffen der August-Milchgeldabrechnungen konnten nun im Rahmen des SMP Milchpreismonitorings die Auswirkungen auf den durchschnittlichen Molkereimilchpreis abgeschätzt werden. Entgegen der ersten Befürchtungen lösten die Preiskorrekturen keine generelle Preissenkungsrunde aus. Bei den Milchproduzenten um die Hochdorf-Gruppe mussten die Direktlieferanten (-3.7 Rp./kg) und die Thur Milch Ring AG (-3.5 Rp./kg) die grössten Preisanpassungen hinnehmen. Und um die Emmi-Gruppe waren es ebenfalls die Direktlieferanten und die ZMP, welche einen Rückbehalt von -2 Rp./kg Milch einschiessen müssen, um die Deckungslücke beim Schoggigesetz zu schliessen, wie es in der Information für die Milchproduzenten hiess. Der Milchverarbeiter Cremo liess sein Preisniveau unverändert.

Die im Inland vollzogenen Preissenkungen fielen diesmal mit dem saisonal bedingt rückläufigen Milchaufkommen und der Trendwende zu höheren Milchpreisen auf den EU-Milchmärkten zusammen. Die wieder einsetzenden Zuschläge der saisonalen Preisstaffelung sowie das allgemein ansteigende B-Preisniveau wirken sich in den Monaten August bis Oktober noch Preis stützend aus. Mehrere grössere Produzentenorganisationen konnten deshalb ihren Mischpreis unverändert lassen, oder wie im Fall der Nordostmilch sogar erhöhen (+2.0 Rp./kg). So blieb der berechnete Standard-Produzentenpreis SPP in den Monaten Juli und August trotz der Preisanpassungen bei etwa 55.7 Rp./kg konstant. Unter der Voraussetzung, dass die Preispolitik im A-Segment bis Ende Jahr konstant bleibt, dürfte der SPP aufgrund der wegfallenden Zuschläge für die saisonale Preisstaffelung bis Ende Jahr auf 54.0 bis 54.5 Rp./kg absinken (Grafik rechts).

Molkereimilch ÖLN:  
 SPP 180'000 kg und Preisprognose bis Ende 2012

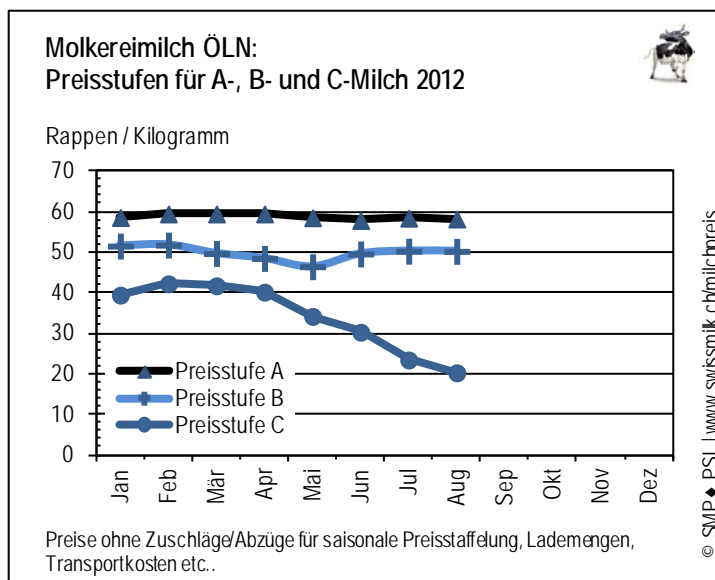
Rappen / Kilogramm



Standard-Produzentenpreis SPP 180'000 kg Jahresliefermenge, 4.00 g Fett, 3.30 g Eiweiss. Preise inklusive Zuschläge/Abzüge für saisonale Preisstaffelung, Lademengen, Transportkosten, Marktbeiträge etc..

### Preisentwicklungen in den einzelnen Segmenten seit Januar 2012

**Preisstufe A:** Zwischen Februar und April blieb die Preisstufe A mit 59.44 Rp./kg Milch bei einem BO Milch-Richtpreis franko Rampe von 66 Rappen stabil (Grafik unten). Bereits im Mai nahmen jedoch etliche Milchkäufer eine Preissenkung vor, weitere folgten im Juni. Die Tatsache, dass Miba seit Juli die A-B-C-Segmentierung bei den Milchproduzenten transparent ausweist führte dazu, dass die Preisstufe A leicht anstieg. Die per August vollzogenen Preisanpassungen bei den A-Preisen und Mischpreisen führten im gesamtschweizerischen Durchschnitt erneut zu einer Senkung. Aktuell liegt die Preisstufe A bei 58.2 Rp./kg und somit -1.2 Rp. tiefer als im Frühjahr. Es bleibt abzuwarten, ob das A-Preisniveau trotz des fehlenden BO Milch-Richtpreises für das vierte Quartal gehalten wird.



**Preisstufe B:** Bei vielen Milchkäufern mit einer BO Milch-konformen Segmentierung folgen die B-Preise dem B-Richtpreis der BO Milch. Andere Milchkäufer setzen den B-Preis in Abhängigkeit der organisationseigenen Mengensteuerung und der aktuellen Marktlage fest. Im Februar erreichte das B-Preisniveau mit 51.77 Rp./kg Milch das vorläufige Jahreshoch, um dann bis im Mai auf 46.44 Rp. abzusinken. Mit dem anziehenden Preisniveau auf den internationalen Märkten und der kurzfristig saisonal bedingten robusten Nachfrage im Inland erholte sich auch das B-Preisniveau wieder auf 50.23 Rp. im August. Die Tendenz dürfte auch in den kommenden Monaten anhalten. Die Veränderung des B-Preisniveaus hat auf die Entwicklung des gesamtschweizerischen Durchschnittspreises allerdings einen untergeordneten Einfluss. Der im August im Standard-Produzentenpreis ausgewiesene Anteil an B-Milch liegt bei rund 10 Prozent. Eine Erhöhung des B-Preises um 1.0 Rappen hat also eine Erhöhung des Durchschnittspreises um 0.1 Rp./kg zur Folge.

**Preisstufe C:** Die Preisstufe C verzeichnete seit Jahresbeginn einen drastischen Preissturz. Kumulativ wirkten sich hier die im ersten Halbjahr sinkenden Richtpreise der BOM sowie die per Juni auf 12 und per August auf 6 Rp./kg Milch reduzierte Stützung der BO Milch. Im August lag das durchschnittliche Preisniveau für C-Milch noch bei 20.3 Rp. Welche Organisation welchen Anteil an C-Milch verrechnet, ist nach wie vor nicht transparent. Aufgrund der Angaben in den Milchkaufverträgen kann lediglich ein Anteil von knapp 4 Prozent der gesamtschweizerischen Molkereimilchmenge als C-Milch hochgerechnet werden.



### Veränderungen der Zuschläge und Abzüge und Preisprognose bis Ende Jahr

Nebst der Entwicklung der A-, B- und C-Preisstufen spielt auch die Entwicklung der Zuschläge und Abzüge im Jahresverlauf eine wichtige Rolle bei der Preisbildung. In der unten stehenden Tabelle sind die durchschnittlichen Zuschläge und Abzüge über die im SMP Milchpreismonitoring erfassten 20 Erstmilchkäufer von ÖLN-Molkereimilch zusammengestellt.

Zusammenstellung der durchschnittlichen Zuschläge und Abzüge für Molkereimilch ÖLN												
2012	Jan	Feb	März	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep*	Okt*	Nov*	Dez*
Saisonale Preisstaffelung	-0.07	-0.59	-0.96	-1.16	-1.34	0.00	0.63	1.47	1.27	1.02	0.08	-0.06
Marktabzüge	-1.35	-1.34	-1.35	-1.35	-1.35	-1.53	-1.53	-1.86	-1.86	-1.86	-1.86	-1.86
Mengenzuschläge	1.22	1.22	1.47	1.54	1.47	1.34	1.30	1.24	1.45	1.34	1.30	1.30
Transportkostenbeteiligung	-1.05	-1.05	-0.92	-0.88	-0.90	-0.99	-1.05	-1.07	-0.96	-0.99	-1.04	-1.02
Diverse Zuschläge/Abzüge	0.13	1.15	0.15	0.26	1.11	0.12	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
<b>Total Zuschläge/Abzüge</b>	<b>-1.12</b>	<b>-0.60</b>	<b>-1.61</b>	<b>-1.59</b>	<b>-1.00</b>	<b>-1.05</b>	<b>-0.55</b>	<b>-0.12</b>	<b>0.00</b>	<b>-0.40</b>	<b>-1.42</b>	<b>-1.54</b>
Ø SPP Molkereimilch 180'000	56.35	57.68	56.29	56.03	55.17	54.98	55.66	55.73				
Prognose SPP Molkereimilch									55.9	55.5	54.4	54.3
Berechnet für eine Jahresmilchmenge von 180'000 Kilogramm.												
* Daten von September bis Dezember hochgerechnet unter der Annahme, dass das Preisniveau bis Ende Jahr stabil bleibt.												

Über alle Erstmilchkäufer berechnet stützen in den Monaten August bis Oktober die saisonalen Zuschläge den durchschnittlichen Standard-Produzentenpreis, obschon die Marktabzüge markant anstiegen. Die aktuelle Höhe der Marktabzüge von 1.86 Rp./kg Milch macht deutlich, dass etliche Milchkäufer nebst dem Abzug von 1.0 Rp. für den Marktstützungsfonds der BO Milch zusätzliche Abzüge und Rückbehalte für die Deklassierung der Milch in tieferpreisige Segmente vornehmen.

SMP – Christoph Grosjean-Sommer

Mehr Informationen unter [www.swissmilk.ch/milchpreis](http://www.swissmilk.ch/milchpreis)



## Erläuterungen

**Preisstufe A, B, C:** Preisniveau für A-, B-, und C-Milch, ohne Zuschläge und Abzüge für saisonale Preisstaffelung, Lademengen, Transportkosten, Marktrückbehalte etc.

**Standard-Produzentenpreise SPP:** Der SPP ist für alle Erstmilchkäufer auf identische monatliche Einlieferungsmengen, Gehalte und Qualitätskriterien gemäss den Eckwerten für den Milchkauf standardisiert. Die monatliche Milchmenge folgt der gesamtschweizerischen saisonalen Milcheinlieferung für Jahresmilchmengen von 180'000 bzw. 360'000 kg.

**Im SPP enthalten sind:** alle effektiv ausbezahlten milchpreisrelevanten Zuschläge und Abzüge wie saisonale Preisstaffelung, Vertrags- und Mengenzuschläge, Marktabzüge (inkl. BO Milch) und Rückbehalte, Transportkostenbeteiligung, sowie Boni, Prämien und Nachzahlungen, und bei verkäster Milch die Verkäsungszulage gemäss den Konditionen der jeweiligen Erstmilchkäufer. **Nicht enthalten sind:** Abzüge für die allgemein verbindlichen Marketingmassnahmen, Mitgliederbeiträge für die Interessensvertretung, Verrechnungen von Gegenleistungen und Warenbezügen aller Art.

**Kalkulation:** Der SPP entspricht dem Basismischpreis (mengengewichteter Durchschnittsmilchpreis der Preissegmente) zuzüglich der Summe aller Zuschläge und Abzüge.

**Basis für die Kalkulation** des SPP bilden die Milchkaufverträge sowie die Angaben der Erstmilchkäufer, und als Kontrolle die Milchgeldabrechnungen der Milchpreismelder.

